

Berlin/Köln 2017-4-18

## VDID Pressemeldung

### INDUSTRIAL DESIGN: INNOVATION DURCH KOOPERATION VDID IndustriedesignTag 2017 auf der interzum

Innovationen brauchen Kooperationen: Die Zusammenarbeit unterschiedlicher Disziplinen, interdisziplinäre Forschung, der Austausch zwischen Entwicklung und Anwendung, zwischen etablierten Unternehmen und Start-ups, zwischen Jung und Alt, generieren Innovation. Der VDID **IndustriedesignTag 2017** zur Eröffnung der **interzum** am 16. Mai spiegelt diese Korrelation wider und gibt Einblicke in aktuelle Kooperationen, die Neues in Design und Interior schaffen.

Experten aus Architektur, Psychologie, Materialentwicklung, Technologie, Industriedesign und Marketing geben Einblicke in ihre Arbeit im Innovations- und Entwicklungsprozess. Mit „Räumen auf Knopfdruck“ als Akustiklösung zur Nutzung der neuen Elbphilharmonie für Kammermusik eröffnet **spek Design** die Konferenz mit einem Beispiel für das Zusammenwirken von Architektur und Industriedesign. Der Psychologe **Dr. Marc Hassenzahl** vom Lehrstuhl für Experience Design der Universität Siegen zeigt, dass das Zusammenspiel von Technologie und Interior Design neu zu denken ist, um die Interaktion von Menschen einzubeziehen. Von Materialforschung und Entwicklungskooperation zwischen einem Konzern und drei Hochschulabsolventen berichten die Covestro Idea.Lab Managerin **Rebecca Heil** und die Jung-Unternehmer vom **InFoam Printing Research Project**.

Industriedesigner gestalten als Designmanager den Innovationsprozess von der Marke über die Usability bis zum fertigen Ergebnis. Die Kompetenz von Zulieferern können Industriedesigner dabei erfolgreich in neue Produkte transferieren. So zum Beispiel das Licht-Wissen der Firma **Mentor** aus dem Automobilinterieur in unterschiedlichste Anwendungen und Branchen, wie **Stephan Sost**, Leiter Marketing und Kommunikation, aufzeigt.

Zum Abschluss der Konferenz diskutieren **Stefan Eckstein** und **Andreas Schulze** vom VDID Präsidium mit den Gästen über den Beitrag des Designs im Entwicklungsprozess. Die zunehmende Komplexität von Aufgaben und Prozessen verändert die Industrie und die Profession und fordert neue Formen der Kooperation. Mit der Vorstellung des **VDID lab** werden Perspektiven für die nächste Generation von Industriedesignern aufgezeigt. Das **VDID lab**, als unabhängige, interdisziplinäre Plattform für Experimente von den jungen Designbüros im VDID entwickelt, ist eine Antwort auf aktuelle Transformationsprozesse.

Höhepunkt des Tages ist die Ehrung der auf der **interzum** präsentierten Preisträger des **VDID Newcomers' Award 2017** mit anschließendem Get-Together.

VERBAND  
DEUTSCHER  
INDUSTRIE  
DESIGNER

**Iris Laubstein**  
VDID Public Relations

Laubstein Design Management  
Voigtelstraße 10, 50933 Köln

T +49 221 4 47 01 00  
M +49 151 145 195 23

iris.laubstein@vdid.de  
www.laubsteindesignmanagement.de

**VDID**  
Verband Deutscher  
Industrie Designer e.V.  
Association of German  
Industrial Designers

Geschäftsstelle  
Markgrafenstraße 15  
10969 Berlin  
Deutschland

T +49 30 74 07 85 56  
F +49 30 74 07 85 59

mail@vdid.de  
www.vdid.de

Steuernummer 27/620/57662  
USt-IdNr. DE 227844496

Bankverbindung  
Commerzbank AG  
IBAN DE27 3608 0080 0405 2365 00  
BIC DRESDEFF360

Mitglied im

**ICSID**  
International Council  
of Societies of Industrial  
Design

**idd**  
Initiative Deutscher  
Designverbände e.V.

**iF**  
International  
Form Design GmbH

**RfF**  
Rat für Formgebung



VERBAND  
DEUTSCHER  
INDUSTRIE  
DESIGNER

**Termin:** 16. Mai, Beginn 13.30 – 18.00 Uhr

**Ort:** interzum, Koelnmesse, Halle 4.2 / Konferenzforum

**Anmeldung:** Jutta Ochsner, VDID Geschäftsstelle Berlin, [mail@vdid.de](mailto:mail@vdid.de)  
Angemeldete Teilnehmer des VDID IndustriedesignTag 2017 erhalten einen Code für den kostenlosen Zugang zur Messe.

**Das komplette Programm finden Sie im Anhang im PDF.**

**Über einen Hinweis in Ihren Medien auf das Veranstaltungsprogramm würden wir uns freuen!**

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Iris Laubstein

VDID Public Relations, Voigtelstraße 10, 50933 Köln

mobil: 0151 145 195 23

[iris.laubstein@vdid.de](mailto:iris.laubstein@vdid.de)

<http://www.vdid.de/aktuell/presse.php>



VERBAND  
DEUTSCHER  
INDUSTRIE  
DESIGNER

## **VDID Verband Deutscher Industrie Designer**

Der VDID übernimmt die wichtige Mittlerfunktion zwischen Industrie und Design sowie Politik und Gesellschaft. Die Legitimation dazu erfährt der 1959 gegründete Verband durch die Kompetenz seiner Mitglieder: Weltweit gibt es nur wenige nationale Vereinigungen, die so viele qualifizierte und praxiserfahrene Industriedesigner in ihren Reihen zählen wie der VDID. In Deutschland ist der VDID der einzige Berufsverband, in den nur Industriedesignerinnen und -designer mit anerkanntem Studienabschluss aufgenommen werden.

Der VDID ist das berufsständische Forum für Industriedesign und

- > fördert Kompetenz und Qualität im Industriedesign
- > schafft Bewusstsein für Industriedesign in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft
- > initiiert die Auseinandersetzung um ästhetische, technische und ethische Werte im Industriedesign
- > fördert den kollegialen Erfahrungsaustausch
- > organisiert Weiterbildung
- > unterstützt VDID Mitglieder in Fragen des beruflichen Alltags
- > fördert den professionellen Nachwuchs

Mehr zu den Zielen, Aufgaben und Positionen des VDID unter: [www.vdid.de](http://www.vdid.de)

Organisiert ist der VDID bundesweit in insgesamt sieben Regionalgruppen. In diesen Gruppen wird der regelmäßige fachliche Austausch geführt und Praxiswissen vermittelt. Die Vorsitzenden dieser VDID Gruppen stehen als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung: [www.vdid.de/regionen/index.php](http://www.vdid.de/regionen/index.php)